



Mara Hunkel und Christopher Adam mit ihren Spitzentieren.

Dreimal »Vorzüglich« vergeben

Kreisobmann sieht steigendes Interesse Jugendlicher an der Geflügelzucht

Echzell-Bingenheim (re). Die Kreisjugendschau des Kreisverbandes Wetterau der Rassegeflügelzüchter, die der Jubiläumsgeflügelchau des Jubiläumsvereins Bingenheim angegliedert war (siehe obenstehenden Bericht), war nach den Worten des Kreisjugendobmannes im Kreisverband Wetterau, Ewald Heutzenröder, mit 128 Tieren gut bestückt.

Die Jungzüchter haben laut Heutzenröder eine gute Zuchtsaison hinter sich und beweisen dies auch immer dort, wo sie ihre liebevoll gezüchteten Tiere präsentieren.

Es sei, so Heutzenröder weiter, sehr erfreulich, daß die Rassegeflügelzucht bei den Jugendlichen immer mehr an Bedeutung gewinne. Das werde auch bei der Kreisjugendschau in Bingenheim offenkundig. Immerhin seien drei Tiere der Jugendlichen mit der Höchstnote Vorzüglich bewertet worden.

Das waren 1. ein Seidenhuhn, weiß der Jungzüchterin Mara Hunkel (Dauernheim), ein Bantamhuhn, schwarz der Zuchtgemeinschaft Flori-

an und Daniel Roos (Echzell) sowie 3. Englischer Short Faced Tümmeler de Roy der Züchterin Katrin Gäck (Dorn-Assenheim).

Allen drei vorgenannten Tieren und ihren Züchterinnen und Züchtern wurde je auch ein Bingenheimer Band zuerkannt. Über die Note hervorragend und eine Landesverbands-Jugendprämie für Kölner Tümmeler weiß freute sich die Zuchtgemeinschaft Stefan und Christopher Adam (Echzell). Zudem erhielt Mara Hunkel ein Landesverbands-Jugendband, während Katrin Gäck und die Zuchtgemeinschaft Adam je noch mit einer Bundesjugendplakette ausgezeichnet wurden.



Beim obligatorischen Ausstellungsrundgang: Schirmherr Dieter Müller und andere Ehrengäste.

Fotos: Karl Reutzel

Kreisjugendschau 1988
Bingenheim